

MADE IN EUROPE

allura click



Deutschland

Forbo Flooring GmbH
Steubenstraße 27
D-33100 Paderborn
T: +49-(0)52 51 - 1803-0 F:
+49-(0)52 51 - 1803-200
info.germany@forbo.com
www.forbo-flooring.de

Österreich

Forbo Flooring Austria GmbH
Oswald-Redlich-Straße 1
A-1210 Wien
T: +43-(0)1- 3309204
F: +43-(0)1- 3309210
info.austria@forbo.com
www.forbo-flooring.at

Schweiz

Forbo - Giubiasco SA
Via Industrie 16
CH-6512 Giubiasco
T: +41 - (0)91 - 850 01 11
F: +41 - (0)91 - 850 01 41
info.flooring.ch@forbo.com
www.forbo-flooring.ch



creating better environments

Forbo
FLOORING SYSTEMS

creating better environments

Forbo
FLOORING SYSTEMS

1 Werkzeuge für die Verlegung von Allura Click



Folgende Werkzeuge werden zur Verlegung von Allura Click benötigt:

- Verlegermesser mit Trapezklinge
- Zollstock / Maßband
- Gummihammer mit weißem Kopf
- Abstandshalter
- Bleistift / Parallelzeichner

2 Vorbereitungen und wichtige Informationen vor Verlegebeginn

2.1 Kontrolle der Ware

Überzeugen Sie sich vor der Verarbeitung von der einwandfreien Beschaffenheit der gelieferten Ware. Zugeschnittene oder bereits verlegte Ware ist von der Reklamation ausgeschlossen. Farbgleichheit kann nur bei Lieferung einer Anfertigung gewährleistet werden.

2.2 Akklimatisation / Raumklimatische Bedingungen

Bitte akklimatisieren Sie Allura Commercial Click mindestens 12 Stunden in den zu verlegenden Räumen bei raumklimatischen Verhältnissen zwischen 18°C und 25°C. Die Unterbodentemperatur darf 15°C nicht unterschreiten.

2.3 Untergrundbeschaffenheit

Bereiten Sie den Untergrund gem. VOB DIN 18365 Teil C Bodenbelagsarbeiten vor. Der Untergrund muss planeben, tragfähig und dauerhaft trocken sein. Die maximale Höhentoleranz von 3 mm pro Laufmeter darf gemäß DIN 18202 „Toleranzen im Hochbau“ Tabelle 3 Zeile 4 nicht überschritten werden. Textile Bodenbeläge und Nadelvlies-Beläge müssen entfernt werden. Grundsätzlich ist die Entfernung alter Bodenbeläge zu empfehlen.

2.4 Forbo Click Unterlagsmatte

Wir empfehlen den Einsatz der Forbo Click Unterlagsmatte. Die Forbo Click Unterlagsmatte ist eine speziell für den Einsatz unter Allura Click entwickelte Antirutsch- und Akustikmatte, die eine Mehrzahl an Vorteilen bietet:

- Überbrückung von geringen Unebenheiten des Untergrundes (z.B. bei Verlegung auf keramische Fliesen, Holzböden, etc.)
- Verbesserung der Trittschallverminderung von 7 dB auf 15 dB
- Erhöhung des Begeh- und Verlegekomforts
- Optimierung des Anti-Rutsch-Effekts bei Verlegungen auf Aktionsflächen

Die Verwendung von nicht geprüften bzw. von anderen Herstellern freigegebenen alternativen Unterlagsmatten kann im Schadensfall zum Ausschluss der Gewährleistungs- und Garantieansprüche führen.

3 Verlegung von Allura Click

3.1 Verlegerichtung

Arbeiten Sie in dem Verlegebereich stets von links nach rechts. Dabei zeigen die Federseiten der Planke/Fliese zur Wand. Verlegen Sie die Elemente mit der Stirnseite in Richtung Haupt-Lichtquelle des Raumes. Sie können die Eigenstabilität des verlegten Bodens deutlich verbessern, indem Sie in langen, schmalen Räumen in Längsrichtung verlegen.

3.2 Bewegungsfuge / Randabstände

Mit Hilfe geeigneter Abstandshalter sorgen Sie für eine durchgängige Bewegungsfuge von mindestens 5 mm Breite, die ebenso zu allen im Raum befindlichen, festen Gegenständen wie Rohrdurchführungen und Türzargen eingehalten werden sollten. Die Bewegungsfugen dürfen grundsätzlich nicht mit Elektrokabeln belegt oder mit Silikon verfüllt werden!

3.3 Nutzung von Silikon

• Feuchträume

Randfugen in Feuchträumen (z.B. Bad, Küche) von maximal 10 m² können mit Silikon verfüllt werden, sodass ein Eindringen von Wasser über die Bewegungsfuge unter die verlegte Fläche ausgeschlossen werden kann. Bei allen größeren Feuchtraum-Flächen empfehlen wir die Fugenbereiche zunächst mit einem Fugendichtband abzudichten und anschließend mit Silikonmasse zu verfüllen und/oder eine passende Sockelleiste mit abdichtender Lippe zu verwenden.

• Metallische Türzargen:

Im Falle von nicht kürzbaren Türzargen empfehlen wir eine Bewegungsfuge mit 3 mm Abstand, die anschließend mit Silikon verfüllt werden kann. Sollten Türzargen gekürzt werden, beachten Sie auch hier eine Bewegungsfuge von mind. 5 mm.

3.4 Verlegeempfehlung

Legen Sie die erste Planke/ Fliese mit der Federseite zur Wand weisend an und setzen alle weiteren Elemente daran. Achten Sie darauf, dass die Kopfverbindungen mit Nut und Feder passgenau übereinander liegen und verriegeln Sie diese mit leichten Schlägen mittels eines weißen Gummihammers. Zum Verlegen der Folgereihen setzen Sie das mind. 30 cm lange Restelement der ersten Reihe in die Längsnut der bereits liegenden Reihe im Winkel von ca. 30° an und senken es mit leichtem Druck gegen die Vorreihe ab. Nehmen Sie das nächste Stück, führen es in einem Winkel von ebenfalls 30° längsseitig in das bereits flach auf dem Boden liegende Element der ersten Reihe, bleiben Sie dabei so dicht wie möglich an die Kopfseite der vorher verlegten Planke/Fliese und verriegeln dieses wie oben beschrieben. Diese Technik wird zum Verlegen der gesamten restlichen Reihen angewandt. Achten Sie auf Fugenver-sätze der Stirnseiten in den einzelnen Reihen von mind. 30 cm, um ein optimales Verlegebild zu erreichen. Zur Verlegung der letzten Reihe wird der Abstand zwischen der Wand und der verlegten Reihe gemessen und auf die Planke/ Fliese übertragen. Aus optischen Gründen sollte die letzte Verlegereihe möglichst einer halben Planken-/ Fliesenbreite entsprechen – unter Berücksichtigung der Bewegungsfuge mit 5 mm breite.

3.5 Bewegungsprofile in der Fläche

Räume mit einer ununterbrochenen Fläche von 200 m² (zu beachten ist ein Mindest-Raumschnitt von ca. 10 x 20 m) können ohne Berücksichtigung eines Bewegungsprofiles verlegt werden. Bei extrem schmalen, langen Räumen sollten Bewegungsprofile zum Einsatz kommen. Raumflächen, die durch aufgehende Bauteile (Pfeiler, Trennwände, Durchgänge) unterbrochen werden, sollten durch das Setzen von Bewegungsfugen mit mind. 5 mm auf Höhe der Bauteile getrennt werden. Bitte beachten Sie, dass Sockelleisten, Übergangs- und Abschlussprofile bei der Installation niemals am Bodenbelag befestigt werden dürfen!

4 Abschluss der Verlegung

- Entfernen Sie alle Abstandshalter.
- Allura Click darf zu keiner Zeit weder mit dem Untergrund noch an Möbeln oder sonstigen festen Einbauteilen fixiert werden.
- Beachten Sie bitte, unter beweglichem Mobiliar geeignete Gleiter für Hartböden anzubringen und statten Sie Bürostühle und sonstige rollbare Gegenstände mit Rollen des Typ W aus.

5 Reinigung und Pflege

Nach der Verlegung ist eine Bauschlussreinigung durchzuführen. Die Unterhaltsreinigung kann durch Fegen, Saugen oder Feuchtwischen durchgeführt werden. Bei starker Verschmutzung nutzen Sie einen PU-Reiniger. Alle fleckenbildenden und aggressiven Substanzen müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden. Lesen Sie hierzu auch unsere ausführliche Reinigungs- und Pflegeempfehlung unter www.forbo-flooring.de/at/ch oder kontaktieren Sie unsere Anwendungstechnik.

Hinweis: Durch den Einsatz unserer Coral Sauberlaufzonen können Sie den Schmutzeintrag erheblich reduzieren!

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

Kontakt Deutschland:
+49 (0) 52 51-18 03-213
awt@forbo.com

Kontakt Österreich:
+43 (0) 13 30 92 04
info.austria@forbo.com

Kontakt Schweiz:
+41 (0) 91 850 01 11
info.flooring.ch@forbo.com

Die Verlegung von Allura Click



Step 1: Die erste Reihe

Feder zeigt zur Wand. Das Reststück (mind. 30 cm) der ersten Reihe kann als erstes Element der zweiten Reihe genutzt werden.



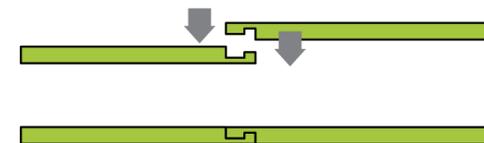
Step 2: Die zweite Reihe

Die Federseite in einem Winkel von 30° in die Nut der ersten Reihe einlegen.



Step 3: Herabsenken

Herabsenken und fertig!



Stirnseitenverbindung:

Verriegeln Sie die Stirnstöße mit einem leichten Schlag mit einem weißen Gummihammer – die geschlossenen Planken/Fliesen sollten nun planeben liegen.